



**Rubrik: Geschichte & Kultur**

**Ausgabe 9 - 2019**

## **Neue Funde bereichern Heimatmuseum**

**In Dobrowolsk (ehem. Pillkallen) ist beim Abriss eines alten und baufälligen Hauses eine „Zeitkapsel“ vom Anfang des 20. Jahrhunderts entdeckt worden. Die Ortsverwaltung berichtet davon auf ihrer Seite im sozialen Netzwerk Facebook.**

Die Dose enthielt verschiedene teils beschädigte, teils gut erhaltene Druckschriften aus dem Jahr 1903: einen Stadtplan vom 27. April 1903, ein Statut, Exemplare der Ortsblätter „Pillkaller Kreisblatt“ und „Pillkaller Grenz-Zeitung“ samt Beilagen vom 26. April 1903 und zwei Broschüren von je 15 Seiten, ebenfalls vom Beginn des 20. Jahrhunderts.

Die Kapsel wurde umgehend dem Heimatmuseum in der Kreisstadt Krasnosnamensk (ehem. Lasdehnen/Haselberg) übergeben. Unser Reporter besuchte das Museum, sprach mit dessen Leiterin Ludmila Litwinowa (siehe Bild links oben) und fotografierte die Funde.

„Man fand in dem zylinderförmigen Metallbehälter unter anderem eine Handschrift, vermutlich eine Botschaft, wie man sie früher bei Grundsteinlegungen einzumauern pflegte“, so die Museumsleiterin. „Der Text enthält wahrscheinlich einen Bauplan, die Namen der Bauherren und von Personen, die sich eventuell an der Finanzierung beteiligt hatten. Der Text ist mit schwarzer Tinte und in Frakturschrift geschrieben und endet mit mehreren Unterschriften, vermutlich von den Personen, welche den Bau mitfinanziert hatten. Die Kapsel enthielt auch ein Telegramm, das an jemanden in Pillkallen – so hieß damals unser Dobrowolsk – adressiert war. Das Telegramm hat folgenden Wortlaut: ‚Leider verhindert, der Grundsteinlegung beizuwohnen. Bin aber in Gedanken rege dabei. Dem Bauverein wünsche ich Glück und Gedeihen. Ornhorst.‘“

Alle in der Zeitkapsel enthaltenen Unterlagen müssen noch von Experten untersucht werden, bevor sie im Heimatmuseum den Besuchern präsentiert werden können.